

FOTO-ECKE

Im Zauberland der Farben

Lass Farben Emotionen auslösen – bei Dir und anderen

Teil 4: Gestaltung zwischen Harmonie und Spannung

Markt Schwaben, 24. Februar 2021

Günther Keil

Gestaltung zwischen Harmonie und Spannung

Binde Betrachter an Dein Bild durch

- Harmonie versus Spannung
- Farbliche Grundausrichtung im Bild
- Farbkontraste zur Optimierung der Farbkomposition

Harmonie versus Spannung

Die Qual der Farbwahl

Nicht jede(r) hat ein gutes Gefühl für eine passende Farbauswahl.

Wer sich also nicht sicher ist, für den sollen die Überlegungen nützliche Helfer sein. Gerade wenn ein Foto eine bestimmte Stimmung vermitteln soll, ist eine passende Farbwahl sehr wichtig.

Die richtige **Wahl der Farben ist natürlich vor allem Geschmackssache** – und über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Oder doch?

Aufgabe: Bildgestaltung mit mehreren Farben

Die Farben im Bild gestalten:

- „Appetit machen“ auf Bild
- Weniger ist oft mehr
Das gilt auch für die Farben in einem Foto. Wenige, dominierende Farben bis hin zum monochromen Bild führen zu homogenen Fotos ohne Wirrwarr.
- Formen und Farben gehören zusammen.

Aber es kommt darauf an, was man will

Aufgabe: Was will ich mit Bildgestaltung erreichen ?

zum Beispiel:

Aussage, Idee

- Hingucker mit Botschaft einbauen,
- Farben passend zu Thema/Aussage,
- Beziehung zum Umfeld zeigen,

Emotion

- Stimmungen wiedergeben, auslösen
- Bild beleben oder beruhigen

Gestaltung

- Ton in Ton, Einfachheit der Farben
- Signalwirkung gestalten
- Kunterbunt für mehr Aufmerksamkeit
- Vordergrund und Hintergrund durch Farben abgrenzen

Technik

- Exakte Farbwiedergabe anstreben

Grundinstrumentarium für Farbgestaltung

Gestaltung einzelner Farben mittels

- **Farbtönen (Hue)**
Grundfarbe / Kälte / Wärme / Spannung ...
siehe Beispiele



- **Sättigung (Saturation)**
Auffälligkeit, Zurückhaltung
- **Helligkeit (Luminanz)**
Heiterkeit, Weite, Schwere
- **Menge eingesetzter Farben**
Akzente, Klarheit, Buntheit



Farbkontraste (-kombinationen) nach Itten; bei Wahl mehrerer Farben im Bild

Farbe-an-sich-Kontrast	zurückhaltend - bunt
Komplementär- Kontrast	größter Farbkontrast
Simultan-Kontrast	verfälschter Eindruck
Kalt-Warm-Kontrast	weit - nah
Qualitätskontrast (S)	dezent - grell
Hell-Dunkel-Kontrast (L)	heiter - bedrückend
Quantitätskontrast	flächig - akzentuiert

Ziel: Kontrollierte Farbenverwendung

Harmonie versus Spannung

Harmonische Farbgestaltungen

zeichnen sich dadurch aus, dass sie auf den Betrachter angenehm wirken. Eine Komposition aus Farben, die miteinander harmonisieren, führt zu einem positiven Gesamtbild.

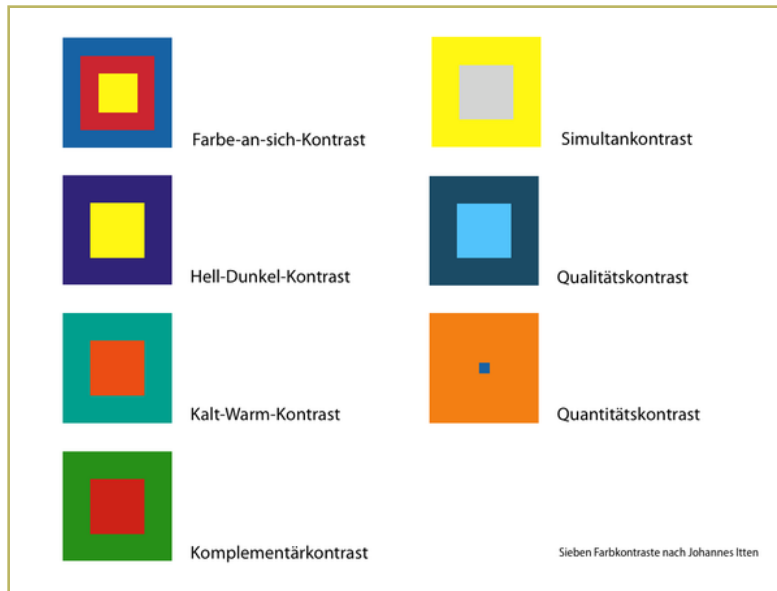


Spannung durch Farbkontraste

Farbkontraste heben hervor, verdeutlichen Unterschiede und ziehen die Aufmerksamkeit auf sich. Farbkontraste erzeugen Spannungen, die lebendig, erfrischend oder aber anspannend, unangenehm wirken können.



Regeln für Farbkomposition / Color Grading

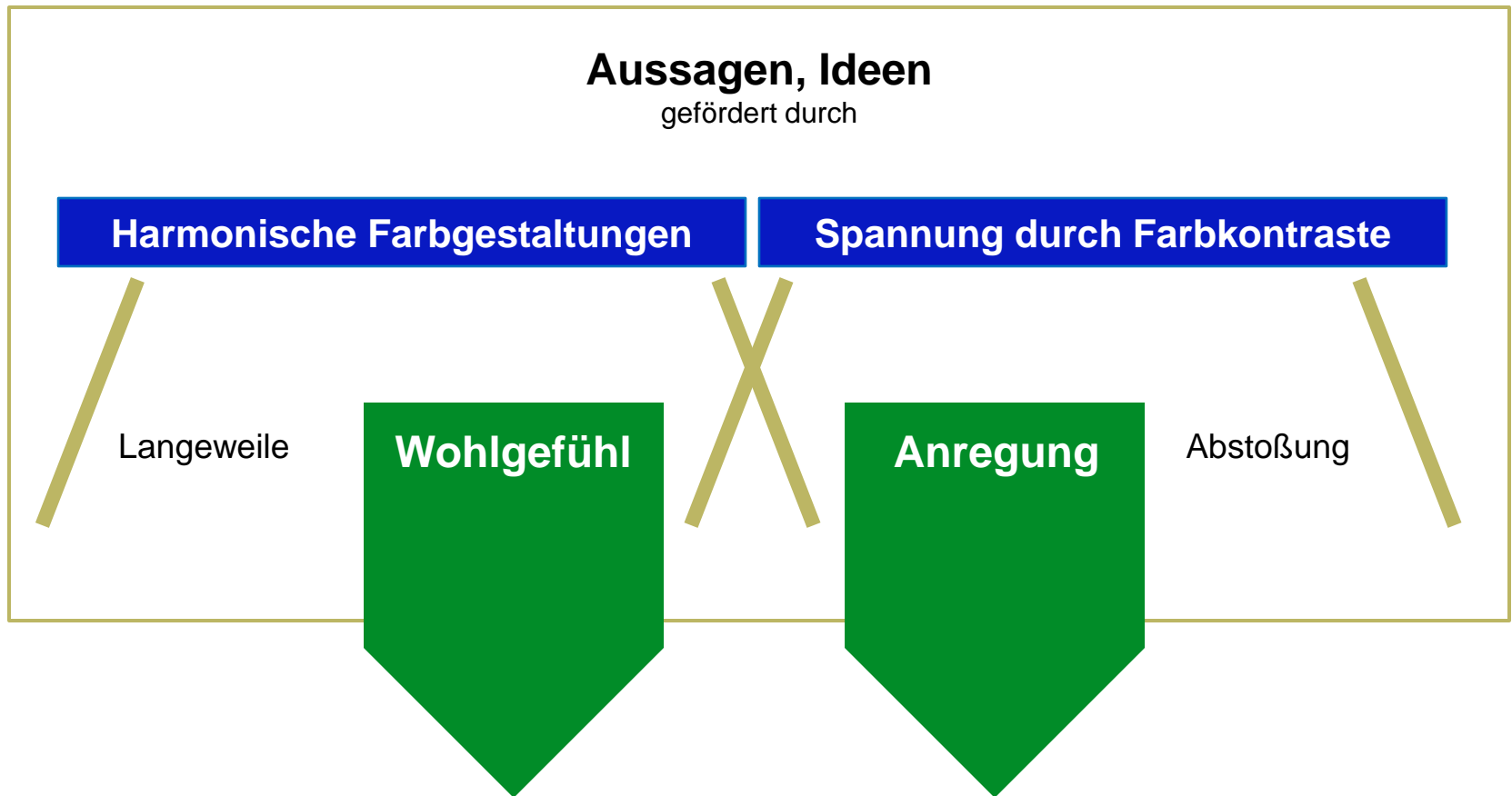


Disharmonie

erzeugen Farben, die auf dem Farbkreis getrennt oder gegenüberliegen. Diese Kombination dieser Farben ist visuell störend – sie kollidieren.

Diese Kombination kann unangenehm sein, aber auch für viel Spannung in einem Bild sorgen.

Harmonie versus Spannung: Was wollen wir ?



[Siehe auch: Untersuchung von Farbharmonien in der Webgestaltung - PDF Kostenfreier Download \(docplayer.org\)](#)

Aufgaben der Kontrast-Arten

Farbliche Grundausrichtung

Aussagen, Ideen

gefördert durch

1 Farbe bzw. Farbbereich

2 (und 3 bzw. 4) Farben

3 und 4 Farben

2 und mehr Farben

Eine Farbe

Komplementär-Kontrast

Farbe-an-sich-Kontrast

Kalt-Warm-Kontrast

Harmonische Farbgestaltungen

Spannung durch Farbkontraste

Wohlgefühl

Anregung

Optimierung

Dezent: Zurückhaltend

Qualitätskontrast (S)

Grell: Intensiv, in Vordergrund

Hell: Heiter, freundlich, offen

Hell-Dunkel-Kontrast (L)

Dunkel: Bedrückend, nah

Flächig: Statisch

Quantitätskontrast

Akzentuiert: Betonend

Passender Eindruck

Simultan-Kontrast (S)

verfälschter Eindruck

Farbliche Grundausrichtung = Wieviele und welche Farben ?

1 Farbe



dezent vs grell /
intensiv / aktiv

2 Farben

Komplementär



größter Farbkontrast

Kalt-Warm



Weit – nah,
schattig oder sonnig

3 Farben

Splitt-Komplementär



starken Kontrast,
aber weniger Spannung

Triade



lebhaft, dynamisch,
komplex

4 Farben

Doppelt-Komplementär



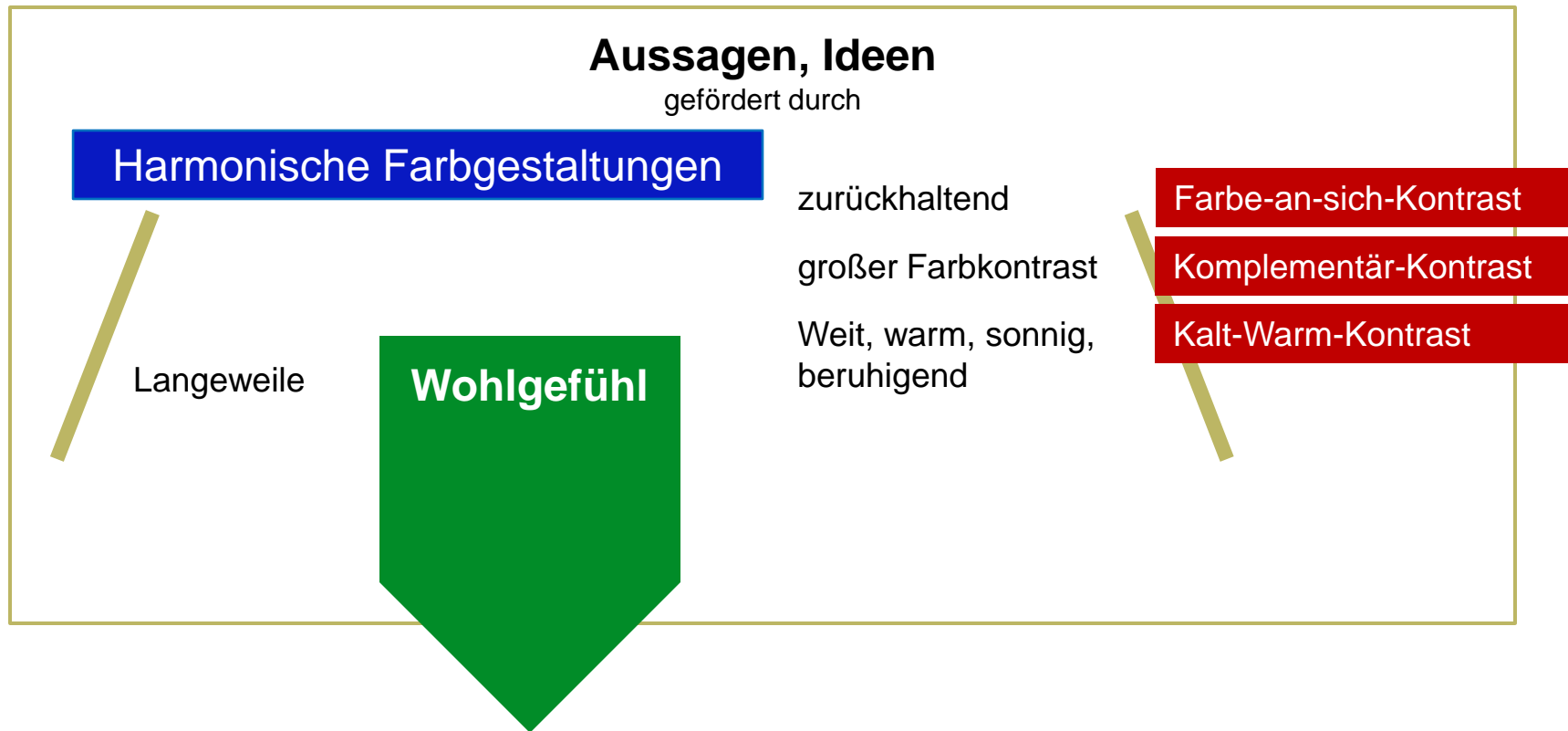
Schwächerer Komplementärkontrast

Tetrade



Reichste, bunteste
aller Kontrastformen

Farbliche Grundausrichtung: Wohlgefühl



Farbliche Grundausrichtung: Anregung

Aussagen, Ideen
gefördert durch

Spannung durch Farbkontraste

Farbe-an-sich-Kontrast

Bunt, ansprechend,
lebendig

Komplementär- Kontrast

Spannend, verstärkend

Kalt-Warm-Kontrast

Nah, schattig, anregend

Anregung

Abstoßung